

Inhalt

1	Einleitung: Klasse und Geschlecht	13
2	Theoriediskussion	23
2.1	Abschied von Klassen und Schichten versus differenzierte Klassentheorie	23
2.1.1	Modernisierungstendenzen in der Sozialstrukturanalyse und Ungleichheitsforschung	23
2.1.2	Neuere klassentheoretische Ansätze	29
2.1.3	Gründe, die für den sozialen Raum und eine differenzierte Klassen(milieu)theorie sprechen	40
2.2	Die Kategorie Geschlecht in der feministischen Diskussion	42
2.2.1	Geschlecht als soziale Strukturkategorie und „doppelte Vergesellschaftung“	43
2.2.2	Geschlecht als soziales Verhältnis	46
2.2.3	Geschlecht als soziale Konstruktion	49
2.2.4	Körper - Habitus - symbolische Gewalt	53
2.3	Resümee	57
3	Fragestellung und Hypothesen	59
4	Methodische Vorgehensweise	61
4.1	Zur Begründung des quantitativen Methodeneinsatzes	61
4.2	Zur Begründung des qualitativen Methodeneinsatzes	64
4.3	Zur Anwendung qualitativer Verfahren	66
5	Die Paare	72
5.1	Kurzcharakterisierung	72

	Tabelle 1: Die lebensweltlichen Sozialmilieus der pluralisierten Klassengesellschaft	74
5.2	Homogamie als empirischer Regelfall	78
	Tabelle 2: Homogamie nach SOEP	79/80
	Tabelle 3: Soziale Homogenität erwerbstätiger Paare nach SOEP	81
6	Fallrekonstruktionen	83
6.1	Fallrekonstruktion Frau F., die Arbeiterin*	84
6.2	Fallrekonstruktion Herr F., der Arbeiter	89
6.3	Fallrekonstruktion Frau J., die Angestellte	93
6.4	Fallrekonstruktion Herr S., der Angestellte*	98
6.5	Fallrekonstruktion Frau G., die Lehrerin	102
6.6	Fallrekonstruktion Herr G., der Lehrer*	107
6.7	Fallrekonstruktion Frau S.-G., die Managerin*	112
6.8	Fallrekonstruktion Herr S.-G., der Manager	117
7	Wertmusterpräferenzen und Orientierungen: Gemeinsamkeiten nach Klasse und Geschlecht	123
7.1	Die Klasse macht's - eine Bestätigung der Klassenhypothese auf der Ebene des Habitus*	123
7.2	Gemeinsamkeiten nach Geschlecht auf der Ebene des Habitus	130
7.3	Die Wirklichkeit der Klassengeschlechter - eine Bestätigung der Klassengeschlechtshypothese	140
8	Arbeit als Medium der Chancenzuweisung und gesellschaftlichen Plazierung	148
8.1	Zum Arbeitsbegriff	148
8.2	Arbeit in Biographie und Lebenszusammenhang der Paare	153
8.2.1	Das Arbeiterpaar	154
8.2.2	Das Angestelltenpaar	165
8.2.3	Das Lehrerpaa	175
8.2.4	Das Managerpaar	185
8.3	Vergleichende Betrachtung von Aspekten der Erwerbsarbeit: Qualitative und quantitative Ergebnisse	201
	Tabelle 4: Das ökonomische Kapital der Paare	211
8.4	Der vergeschlechtlichte Raum der Erwerbsarbeit	213
8.4.1	Nettoeinkommen und Bildungsabschlüsse der Berufsgruppen nach SOEP	213

	Tabelle 5: Nettoeinkommen nach Stellung im Beruf und Geschlecht	214
	Tabelle 6: Höchster Bildungsabschluß nach Stellung im Beruf und Geschlecht	215
	Tabelle 7: Kulturelles und ökonomisches Kapital nach Stellung im Beruf und Geschlecht	219
8.4.2	Der Gesamttraum der Erwerbsarbeit	220
	Abbildung 1: Vergeschlechtlichter Raum der Erwerbsarbeit der 28 relevanten Berufsgruppen	221
8.4.3	Die Einzelräume der Erwerbsarbeit nach Geschlecht und ausgewählten Berufsgruppen	223
	Abbildungen 2–4: Vergeschlechtlichter Raum der Erwerbsarbeit für ausgewählte Berufsgruppen ...	227-229
8.5	Arbeitszeit und Lebenszeit	230
8.5.1	Zum Verhältnis von Erwerbsarbeitszeit und Hausarbeitszeit bei den Paaren	230
	Tabelle 8: Erwerbsarbeits- und Hausarbeitszeiten der Paare im Vergleich mit den Daten des SOEP	230
8.5.2	Aufwand für Erwerbsarbeit, Hausarbeit und Kinderbetreuung nach SOEP	234
	Tabelle 9: Erwerbsarbeitsgebundene Zeiten werktags nach Stellung im Beruf und Geschlecht	234
	Tabelle 10: Täglicher Aufwand für Hausarbeit nach Stellung im Beruf und Geschlecht	237
	Tabelle 11: Erwerbsarbeitsgebundene Zeiten werktags, täglicher Aufwand für Hausarbeit und Kinderbetreuung und Gesamtarbeitsvolumen nach Stellung im Beruf und Geschlecht	239
8.6	Die Hausarbeit im Vergleich der Paare	241
8.6.1	Formen der häuslichen Arbeitsteilung	241
8.6.2	Begünstigung und Verhinderung von Egalität	243
8.6.3	Gründe für Konflikte um Hausarbeit	246
8.7	Klassenübergreifende Kritik der herrschenden Arbeitsteilung	248
9	Macht und Anerkennung	252
9.1	Theoretische Vorüberlegungen zur Macht	252
9.2	Die Machtverhältnisse zwischen den Paaren im öffentlichen Raum	254
9.3	Häusliche Machtverteilung und Machtbalance	258
	Exkurs: Sexualität und Generativität	265

9.4	Theoretische Vorüberlegungen zur Anerkennung	280
9.5	Anerkennungs- und Mißachtungserfahrungen der Paare . . .	284
9.6	Zur Klassen- und Geschlechtsspezifik von Anerkennungschancen	291
10	Interessen, Interessenbrennpunkte	296
10.1	Theoretische Vorüberlegungen zum Interessenbegriff	296
10.2	Die Interessen der Paare	302
10.2.1	Das Arbeiterpaar	302
10.2.2	Das Angestelltenpaar	307
10.2.3	Das Lehrerpaar	309
10.2.4	Das Managerpaar	313
10.3	Zusammenfassender Vergleich	318
11	Resümee und Ausblick	323
11.1	Ein Gesamtblick auf die Hypothesen	323
11.2	Politische Konsequenzen	331
	Literatur	336

* = von Margareta Steinrücke verfaßte Kapitel